



Doctor of Education (EdD)

Internationales Promotionsprogramm zur Erlangung des Doktorgrades (Dr.)

Beruflicher Aufstieg durch wissenschaftliche Exzellenz

Doctor of Education (PhD)

Der Doctor of Education (EdD) bezeichnet den höchsten akademische Abschluss des Postgraduiertenstudiums. Das von der britischen University of Gloucestershire angebotene und durchgeführte EdD-Programm richtet sich an Personen, die in pädagogischen Bildungsfeldern tätig sind, die forschungsorientiert arbeiten und ihre wissenschaftlichen Kompetenzen und fachliche Expertise auf hohem Niveau nebenberuflich weiterentwickeln möchten. Als

Bewerber arbeiten Sie möglicherweise an Schulen, Hochschulen, NGOs und anderen Bildungseinrichtungen. Der EdD steht für intensive, akademische Forschung, die einen bedeutenden Beitrag zum akademischen Wissen liefert. Diese kann gleichzeitig auch zum praktischen Wissen beitragen und den Doktoranden beruflich sowie seine Organisation weiterentwickeln. Im Fokus der Dissertation steht z.B. die fundierte Beschäftigung mit einer pädagogischen Herausforderung einer Institution oder Einrichtung aus der eine wissenschaftlich theoretische Erörterung folgt.

Der Doctor of Education (EdD) ist die richtige Wahl, wenn Sie einen Karrieresprung und einen akademischen Abschluss auf höchstem Niveau anstreben. Sie erarbeiten sich tiefe Einblicke in ein Themengebiet durch mehrjährige, begleitete wissenschaftliche Recherche.



Prof. Dr. Volker Wittberg
Prorektor FHM Forschung & Entwicklung



ED
LEADER
SUSTAINABLE

Beruflicher Aufstieg durch wissenschaftliche Höchstqualifizierung

Die Bedeutung der Promotion übersteigt die akademische Würde und die Berechtigung, den Dokortitel zu tragen. Der Abschluss einer Promotion bedeutet wissenschaftliche, fachliche und persönliche Höchstqualifizierung und steht für besonderen Ehrgeiz, überdurchschnittliche intellektuelle Fähigkeiten und Reife. Der Dokortitel ist ein Zeichen für vielfältige Exzellenz und hat sich somit zu einem echten Unterscheidungsmerkmal und Wettbewerbsvorteil in Wissenschaft und Wirtschaft entwickelt. Promovierte haben bessere berufliche Aufstiegschancen und machen häufiger Karriere. So wird die Promotion immer mehr zu einem wichtigen Aufstiegskriterium auf dem Arbeitsmarkt. Auch das durchschnittliche Jahreseinkommen eines Promovierten ist im Regelfall höher als bei nicht promovierten Erwerbstätigen.

Sie wollen Ihre Karriere-Chancen verbessern, Ihre fachlichen Qualifikationen ausbauen und einen relevanten akademischen Beitrag im eigenen beruflichen Umfeld leisten oder können sich eine wissenschaftliche Karriere an einer Universität oder Fachhochschule vorstellen? Dann sind Sie in diesem Promotionsprogramm richtig. Sie können Ihre Potentiale voll ausschöpfen und Ihren persönlichen Horizont erweitern. Dabei wollen wir Ihnen zur Seite stehen und Sie auf dem Weg zum Doktorat begleiten. Mit individueller Betreuung und Service sowie mit der gezielten Vermittlung der notwendigen akademischen Forschungskompetenz in vier Forschungsmodulen ermöglichen wir unseren Doktoranden, ihr Potential bei der Erstellung der Dissertation optimal auszuschöpfen.

Supervision

Für den idealen Start der Promotion finden vier englischsprachige Module statt, die von fachkundigen Dozenten durchgeführt werden. Die Module finden unmittelbar in der ersten Phase des Programms statt, so dass der Doktorand direkte Beratung und Hilfeleistung erfährt. Auch außerhalb dieser Treffen stehen die Dozenten bzw. die anderen Mitstudenten zum Austausch zur Verfügung. Nach der Modulphase

werden Sie von zwei Doktorvätern/-müttern betreut. Das Verfahren der workshop-strukturierten Promotion ist eine sehr erfolgreiche Promotionsform. Der Austausch unter Researchern und das regelmäßige kritische Feedback führen zu guten Resultaten, die sich positiv auf die Promotionszeit auswirken und die Qualität der Forschungsarbeiten steigern.

Promotionsverlauf

Die Mindestdauer des gesamten berufsbegleitenden Promotionsstudiums beträgt vier Jahre. Im ersten Studienjahr finden Präsenzwochenenden am jeweiligen Standort in Deutschland statt. Im Rahmen der Präsenzwochenenden werden u.a. Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Es werden Assignments (ähnlich einer Hausarbeit) verfasst, in denen die Fähigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens angewendet und weiterentwickelt werden. Anschließend wird das Forschungsvorhaben eigenständig, mit Unterstützung zweier Supervisoren (Doktorväter/-mütter), durch intensive Recherche weiterentwickelt und konkretisiert. Im zweiten Jahr wird das endgültige Proposal (der konkrete Forschungsplan) einer Kommission der Universität zur Prüfung vorgelegt. Nach offizieller Zulassung gilt es, das Forschungsvorhaben mit einer geeigneten Methodik entsprechend umzusetzen und die empirischen Ergebnisse und Erkenntnisse in Form der eigentlichen Disseration zu verfassen. Zusammen mit den Supervisoren werden jährlich ein „Progress-Report“ sowie eine Analyse des Trainingsbedarfs erstellt, um den Fortschritt und die Entwicklung der Doktorarbeit zu prüfen und zu gewährleisten. Bis zu sechs Supervisoren-Meetings

finden jährlich statt, persönlich oder per Skype/Telefon.

Der Gesamtumfang der Doktorarbeit beträgt üblicherweise ca. 55.000 Wörter. Nach offizieller Einreichung der schriftlichen Promotionsarbeit findet die Verteidigung der Thesen vor einer ausgewählten fachkundigen und neutralen Prüfungskommission statt. Die Supervisoren sind bei dieser Prüfung weder stimm- noch frageberechtigt, so dass eine Beeinflussung des Gremiums ausgeschlossen ist. Das berufsbegleitende Promotionsprogramm findet in englischer Sprache statt.

„The partnership between FHM and the University of Gloucestershire is very fruitful.

We are proud that our programme has achieved a European presence, and our long experience with doctoral candidates from Germany is absolutely positive.“

Dr. Paul Vare
EdD Course Leader





COMMUNITY YOUTH & CHILDHOOD INCLUSION

Wir informieren Sie gerne persönlich:
› Individuelles Beratungsgespräch – vor Ort oder telefonisch
› Infoveranstaltung – an jedem ersten Dienstag im Monat



FHM Bielefeld: Hotline 0521. 96655-175
doc@fh-mittelstand.de
Ravensberger Str. 10 G // 33602 Bielefeld

Promotionsbegleitung

Während der Promotion werden jedem Doktoranden zwei Doktorväter/-mütter zur Seite gestellt. Auf Grund des internationalen Forschungsnetzwerks der University of Gloucestershire ist die Auswahl an qualifizierten Professoren groß. So wurden bisher immer auf das jeweilige Promotionsthema spezialisierte Betreuer gefunden. Diese werden, sofern sie nicht ohnehin an der University of Gloucestershire lehren, nach entsprechender Eignungsprüfung dort angestellt. So können Sie von einem internationalen Expertenkreis profitieren. Die Doktoratsbetreuer werden nach der Einschreibung mit der Themen- bzw. Schwerpunktwahl der Dissertation bestimmt.

Was wird nach dem Brexit?

Wer ein Programm mit dem Abschluss „Doctor of Business Administration“ macht, darf auch nach dem EU-Austritt Großbritanniens den deutschen Titel führen. Das beschloss die Kultusministerkonferenz.“ (Süddeutsche Zeitung, 17.10.2019)

„Das berufsbegleitende Doktoratsprogramm EdD verbindet akademische und berufliche Karriere auf höchstem Niveau.“

Prof. Dr. Volker Wittberg,
Prorektor FHM Forschung & Entwicklung

Promotionsstandorte

Die Vermittlung der wissenschaftlichen Methoden- und Recherchekompetenzen finden in speziell auf die Bedürfnisse einer Promotion ausgerichteten Modulen am jeweils durch den Doktoranden gewählten Campus der Fachhochschule des Mittelstands (FHM) in Bielefeld, Berlin oder Köln statt.

Der Besuch promotionsbegleitender Veranstaltungen auf dem Campus der University Gloucestershire in Cheltenham ist darüber hinaus möglich. Alle Promotionsstandorte liegen verkehrsgünstig und sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln (auch vom jeweils nächstgelegenen Flughafen) zu erreichen. Die modernen Seminarräumlichkeiten verfügen über bestmögliche technische Ausstattung und bieten somit ein optimales Lernumfeld.



Park Campus Cheltenham



Campus FHM Bielefeld



Campus FHM Köln



Erforderliche Zulassungsvoraussetzungen

Die Mindestvoraussetzung für den Eintritt ins Studium ist ein Master-Abschluss in einem verwandten Fachgebiet. Darüber hinaus wird als Sprachnachweis der IELTS 6.5 insgesamt (nicht weniger als 6.0 schriftlich) oder ein gleichwertiger Nachweis erwartet.

Von Studierenden, die ohne die Master-Qualifikation im pädagogischen Feld, aber über eine exzellente Berufserfahrung verfügen, wird weiterhin erwartet, dass sie vor dem Wechsel in das EdD-Programm einen Master-Abschluss erreicht haben.

Bewerbung zur Aufnahme in das Promotionsprogramm

Die Bewerbung umfasst ein vorläufiges Research Proposal, in dem das Promotions-thema, die geplante methodische Vorgehensweise und vorläufige Literaturrecherchen festgehalten werden. Eine Anleitung zum Verfassen des Research Proposals ist den Bewerbungsunterlagen beigelegt, ein kostenfreies persönliches Beratungsgespräch mit einem der Professoren bezüglich Themenwahl, Ausarbeitung und Anforderungen wird auf Anfrage gerne organisiert.

Für Ihre Bewerbung werden folgende Unterlagen benötigt:

- › Akademisches Schriftstück (z.B. Master-/Diplomarbeit, MBA-Thesis, wissenschaftlicher Fachbeitrag)
- › Lebenslauf (Kurz- CV)
- › Nachweis eines Hochschulabschlusses

(beglaubigte Kopie des Zeugnisses)

- › Nachweis guter Englischkenntnisse, IELTS 6.5 (oder eine Entsprechung). Diplome, Abschlüsse an englischsprachigen Bildungseinrichtungen oder längere Arbeitserfahrung in englischsprachigem Umfeld können als Sprachnachweis in Betracht gezogen werden. Nach Einreichung der schriftlichen Bewerbungsunterlagen entscheidet eine Bewertungskommission auf der Grundlage einer abschließenden Gesamtbeurteilung über eine verbindliche Studienplatzusage oder -absage. Bewerbungen sind ganzjährig möglich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. Die Gruppengröße bei den geführten Modulen beschränkt sich auf maximal 15 Doktorandinnen und Doktoranden.

Key Benefits

- › Begleitetes Aufnahmeverfahren mit planbarem Startdatum und Enddatum.
- › Permanente Betreuung durch Doktorväter/Doktormütter, so wie sie es benötigen auf „Zuruf“ via Skype, Telefon, Email, persönlich -, „Gespräche auf Augenhöhe“.
- › Verbleib im Vollzeitjob.
- › Sie können Ihr Thema so gestalten, wie es für Sie interessant ist. Wir geben aber trotzdem Unterstützung in der Findungsphase (kostenlose Einzelgespräche, Proposalberatung).
- › Wir möchten Sie in Ihrem Zeitplan unterstützen, die Arbeit innerhalb der regulären Zeit abzuschließen - keine Mitarbeit am Lehrstuhl nötig.
- › Sehr gute Absolventenzahlen durch die bessere Planbarkeit, permanente Unterstützung und das frei wählbare Thema (70% Bestehensquote).
- › Durch die Cohorten entsteht eine automatisch gebildete Interessensgruppe, die sich regelmäßig trifft und sich sehr positiv auf den Austausch und die Motivation auswirkt.
- › Internationaler Abschluss, ohne die Auslandsreisen, da alle Vorlesungen in Deutschland (Berlin, Bielefeld) stattfinden.

Doctor of Education (EdD)

Internationales Promotionsprogramm zur Erlangung des Doktorgrades (Dr.)

Studienform

Stand: Mai 2019

Berufsbegleitend

Studienort:	Bielefeld, Berlin, Köln
Studiendauer:	Regelstudienzeit mindestens 4 Jahre
Studiengebühr:	12.000 GBP/1. Jahr; 7.250 GBP/2. Jahr; 6.250 GBP/ 3. Jahr; 3.000 GBP/ 4. Jahr ff.



Regelstudienzeit 4 Jahre

1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
Modul 1: Education Philosophy Modul 2: Education Policy Modul 3: Pedagogy Modul 4: Research in Education	Approval of formal research Plan	Doctoral thesis and viva voce	

FHM und University of Gloucestershire – international promovieren

Die University of Gloucestershire ist eine Universität im Südwesten Englands mit den Standorten Cheltenham und Gloucester. Vor fast 200 Jahren wurden hier die ersten Kurse durchgeführt, und inzwischen gehört die Institution zu den beliebtesten Universitäten Großbritanniens. Insgesamt studieren hier etwa 10.000 Studierende. Ziel ist es, jeden einzelnen Studierenden zur vollen Entwicklung seines Potentials zu befähigen, Unternehmenskulturen zu verbessern und umfassendes Wissen auszubilden. So gehört auch seit jeher interkultureller Wissensaustausch und Offenheit zu den Leitsätzen der University of Gloucestershire.

Deshalb freuen wir uns als Fachhochschule des Mittelstands (FHM) ganz besonders, dass wir unseren Studierenden dieses Programm anbieten können. Der Titel Doctor of Education (EdD) wird nach erfolgreich abgeschlossener Promotion von der University of Gloucestershire verliehen. Fachspezifische Dozenten der Hochschule werden für die Dauer der jeweiligen Unterrichtsmodule in Deutschland sein. Zudem besteht die Möglichkeit, dass Studierende aus Deutschland promotionsbegleitende Veranstaltungen an der Universität in England verbringen.